

## HOMÖOPATHIE ZUSATZQUALIFIKATION

### Gastrointestinaltrakt

Die klinische Homöopathie kann die Klassische Homöopathie vor allem in zwei Fällen ideal ergänzen: Bei akuten Problemen im Zuge einer längerfristigen klassischen Behandlung und bei schweren Pathologien, bei denen nur noch palliativ therapiert werden kann oder die Lebenskraft (vorläufig) noch zu schwach ist, um auf das tief wirkende Mittel zu reagieren. Oft sind es dann nicht nur die Polychreste, sondern auch kleinere, organspezifische Mittel, die zum Einsatz kommen und helfen. Im Seminar werden zunächst die häufigsten Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes (Hund/Katze/Pferd) und deren diagnostische Erkennung besprochen. Darauf aufbauend lernen die Teilnehmer die jeweils relevanten Mittel kennen, differenzieren und richtig zu dosieren.

- Inhalte:
  - Wichtige Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes bei Hund/Katze/Pferd und ihre diagnostische Erkennung in der Schulmedizin
  - Beurteilung der Pathologien des Gastrointestinaltraktes nach homöopathischen Gesichtspunkten (Tiefe der Pathologie, Abschätzung der Therapiemöglichkeiten)
  - Homöopathische Mittel zur Behandlung der entsprechenden Pathologien (Schwerpunkt klinische Mittel)
  - Fallbeispiele
- Termin:
- Unterrichtszeiten:
- Ort:
- Zielgruppe:
  - THPs bzw. THPs in Ausbildung die eine Zusatzqualifikation in Homöopathie erwerben wollen

- Besuch der Grundausbildung (Grundlagen der Homöopathie, Anamnese und Repertorisation), und die Absolvierung des Homöopathie Ausbildungsblockes im Rahmen eines Naturheilkundlichen Zusatzstudiums bzw. entsprechende Kenntnisse der Materia Medica und Repertorisation (händisch, Radar) sind Voraussetzung
- Kosten, Anmeldefrist: